

Stipendien- Programm 2025



»Aber durch Töne«
Freund Mozart

MozartLabor

31. Mai — 3. Juni 2025

Himmelsporten · Würzburg

- ◆ Nils Mönkemeyer
- ◆ William Youn
- ◆ Manfred Trojahn
- ◆ Clarry Bartha
- ◆ Benjamin Appl
- ◆ Leonie Klein
- ◆ Peter Gartiser
- ◆ Marco Borggreve
- ◆ Karsten Kurowski
- ◆ Dr. Hansjörg Ewert

Gäste

- ◆ Reinhard Goebel
- ◆ Björn Gottstein
- ◆ Prof. Dr. Ulrich Konrad
- ◆ Prof. Dr. Hartmut Rosa
- ◆ Dr. Kerstin Schüssler-Bach

Ein Ort für Kreativität, Begegnung und Innovation: Im MozartLabor treffen sich jedes Jahr Akteur:innen aus Kunst und Wissenschaft, Medien und Kulturmanagement, um in Vorträgen, Podiumsdiskussionen und künstlerischer Arbeit die Themen der Saison in den Blick zu nehmen.

Das Thema Freundschaft mit seinen Reflexionen in Musik und Musikleben steht 2025 im Fokus der Laborarbeit. Künstlerbünde und moderne Netzwerke, Musik als Resonanzsphäre, Kooperation versus Konkurrenz, Freundschaft wider Entfremdung sind Grundmotive des diesjährigen MozartLabors. Neben den Artistes étoiles Nils Mönkemeyer und William Youn sowie Manfred Trojahn, Porträtkomponist des Mozartfestes 2025, werden Benjamin Appl, Hartmut Rosa, Ulrich Konrad und Reinhard Goebel auf den Podien zu erleben sein. In den Projekten der Sektionen — von Musikwissenschaft über Künstlerfotografie bis Kulturmanagement — tauchen die Stipendiat:innen tief in die Materie ein. Junge Musiker:innen, Studierende, Medienschaffende, Fotograf:innen und angehende Kulturmanager:innen mit ersten Erfahrungen im Kulturbereich (Studium, Praktika, Workshops) sind eingeladen, sich um ein Stipendium zu bewerben.

Es werden Stipendien in folgenden Sektionen vergeben:

- ◆ **Künstlerfotografie**
- ◆ **Konzertdesign (Freispiel 2026)**
- ◆ **Kulturmanagement**

In Form von Workshops arbeitet jede Sektion am eigenen Thema. Über die inhaltliche Vertiefung hinaus bieten sich zahlreiche Vernetzungsmöglichkeiten mit allen Beteiligten des Labors.

mozartfest.de/mozartlabor

Die Sektionen im Überblick

Dozent:in	Sektion	Beschreibung
Marco Borggreve	KÜNSTLER-FOTOGRAFIE	<p>Wie lässt sich Musik visualisieren, wie im Bild einfangen? Ist Fotografie ein geeignetes Mittel, um in Zeiten immer stärker beschleunigter Medien ohne Ton und Bewegung einen klingenden Moment festzuhalten? Sollte sich Fotografie besser anpassen oder abgrenzen? Lässt sie sich überhaupt noch als autonome Kunstform weiterentwickeln? Gemeinsam mit jungen Fotograf:innen begibt sich Marco Borggreve in die Welt der Musikfotografie. Ziel der Sektion ist es, ganz eigene Perspektiven und Vorgehensweisen zu finden. In praktischen Übungen und intensiven Gesprächen stehen Fragen nach individuellen Konzepten, aktuellen und überzeitlichen Herausforderungen, Entwicklungen, neuen Medien sowie der Bedeutung von Künstlerporträts in der Klassikszene im Fokus.</p>
Leonie Klein	KONZERT-DESIGN (Freispiel 2026)	<p>Wie sieht die Zukunft des (klassischen) Konzertes aus? Was heißt es, Künstler:in und/oder Veranstalter:in zu sein in Zeiten multipler Krisen und gesellschaftlicher Spaltung? Wie können wir durch und mit Musik Impulse setzen – heute und mit Blick auf das Publikum von morgen? Unter Anleitung der Schlagzeugerin und Konzertgestalterin Leonie Klein und im Prozess der praktischen Entwicklung eines innovativen Konzertformats begegnen die Stipendiat:innen der Sektion Konzertdesign diesen und weiteren Fragen des aktuellen Musiklebens. Das im Rahmen der Laborarbeit entwickelte Konzert wird darüber hinaus in der Reihe »Freispiel« im Mozartfest 2026 von den Stipendiat:innen gemeinsam künstlerisch realisiert werden. Die Sektion richtet sich gleichermaßen an Musiker:innen sowie an angehende Konzertdesigner:innen, Musikmanager:innen und Konzertdramaturg:innen.</p>
Peter Gartiser	KULTUR-MANAGEMENT	<p>»Die strategische Ausrichtung des Mozartfest Würzburg vor dem Hintergrund des Wertewandels« lautet das Thema, das Peter Gartiser – Gründer und Partner der METRUM Managementberatung – in der Sektion Kulturmanagement gemeinsam mit Stipendiat:innen bearbeitet.</p> <p>Besprechung und Definition der Managementthemen Strategie, Struktur und Führung sowie des Begriffs Wertewandel sind Ausgangspunkte der Sektionsarbeit und finden Anwendung auf die konkrete Themenstellung. Aus den Vorüberlegungen leiten die Stipendiat:innen Konsequenzen für den Kulturbetrieb ab, wobei zentrale Fragestellungen sind: Ist für Festivals wie das Mozartfest Würzburg eine Strategieänderung erforderlich? Wie sähe hinsichtlich Leitbild, Programm, Publikum eine neue Strategie aus? Zum Abschluss haben die Stipendiat:innen die Möglichkeit, dem Mozartfest Würzburg ihre Empfehlungen auszusprechen.</p>

»Hier begegnen sich angehende Protagonisten des Musiklebens aus unterschiedlichen Disziplinen und arbeiten daran, die Musik als Diskursgegenstand fit für die Zukunft zu machen.«

Stephan Schwarz-Peters in *Oper!*

Umfang des Stipendiums

- ◆ Teilnahme am 4-tägigen MozartLabor als Stipendiat:in in der jeweiligen Sektion
- ◆ kostenfreier Besuch aller Veranstaltungen, Podien, Lectures im Rahmen des MozartLabors
- ◆ kostenfreier Besuch des Abschlusskonzertes im Kaisersaal der Würzburger Residenz
- ◆ Vollpension und 4 Übernachtungen in Einzelzimmern im Exerzitenhaus Himmelsporten in Würzburg vom 31. Mai bis 4. Juni (Abreise nach dem Frühstück)
- ◆ Zertifikat

Wer kann sich bewerben?

Junge Musiker:innen, Fotograf:innen, Studierende und angehende Kulturmanager:innen.

Vorausgesetzt werden erste Erfahrungen im Kulturbereich (Studium, Praktika, Workshops etc.) oder eine sonstige adäquate Nähe zu den behandelten Themen des Labors, idealerweise mit musikalischem Schwerpunkt.

Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns unter Angabe Ihrer Wunsch-Sektion

- ◆ Ihre Vita
- ◆ ein Motivationsschreiben, das darlegt, was Sie an dieser Sektion reizt und wo Sie Ihre Qualifikation dafür sehen (Umfang: ca. 4.000 Zeichen inkl. Leerzeichen [1 DIN A4-Seite])
- ◆ Bewerber:innen für die Sektion **Künstlerfotografie** fügen eine Auswahl an Arbeitsproben (5-10 Fotos, idealerweise zum Thema (klassische) Musik oder Portrait) bei

Die Bewerbungsfrist ist der 28. Februar 2025.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an projekte@mozartfest.de

